



vornässen

aufrollen

wässern

fertig!

PIARollmörtel

Verarbeitungshinweise

- 1 Für ein genaues und schnelles Verarbeiten der **PIAplanziegel** mit dem **PIA ROLLmörtel** ist ein planebenes Mörtelbett für das Anlegen der 1. Schar notwendig. Dazu ist mittels Laser-Nivelliergerät und Messlatte der höchste Punkt der Auflagerfläche zu bestimmen.
- 2 Vor dem Aufmauern ist eine Mauersperrbahn gegen aufsteigende Feuchtigkeit auf die Bodenplatte bzw. die Kellerrohdecke zu legen.
- 3 Von hier ausgehend wird ein horizontales, vollflächiges Mörtelband in Mauerbreite als Höhenausgleich (min. 1 cm KZM) mittels Nivelliergeräts, Anlegehilfe und Alulatte aufgebracht.
- 4 Bei ausreichender Festigkeit des Mörtelbettes wird die erste Ziegelschar (unbedingt vornässen!) von den Ecken beginnend nach Schnur, mit Wasserwaage und Gummihammer, verlegt, wobei die Einrichtung der Ziegel auf exakte Ebenflächigkeit mit größter Sorgfalt durchgeführt werden muss, da in den folgenden Scharen Höhenunterschiede durch die nur 2–3 mm dicke **PIA ROLLmörtelfuge** nicht bzw. nur minimal ausgeglichen werden können.
- 5 Ab der 2. Schar werden die **PIAplanziegel** mit dem mitgelieferten **PIA ROLLmörtel** verarbeitet. Dieser wird in 15 lfm-Rollen mitgeliefert.

BENÖTIGT WERDEN:

- ein Spritzkrug mit Brause oder ein handelsüblicher (Garten-)Schlauch ½ oder ¾ Zoll
- dementsprechende Kupplungen
- ein Brausekopf mit weichem Strahl und Druckminderung (Rosenbrause)
- Stanleymesser
- Wasserwaage
- Gummihammer

HINWEIS

Der **PIA ROLLmörtel** wird in der Standardbreite von 25 cm geliefert und kann im trockenen, gerollten Zustand einfach mit der Ziegelschneidmaschine auf die jeweils gewünschte Breite zugeschnitten werden.

- 6 Die in der Ausgleichsschicht liegende, erste **PIAplanziegelschar** gut vornässen.
- 7 Den **PIA ROLLmörtel** aufrollen, am gewünschten Ende mit dem Stanleymesser abschneiden.



vornässen

aufrollen

wässern

fertig!

PIARollmörtel

Verarbeitungshinweise

- 8 Mit der Brause oder dem Spritzkrug satt wässern, bis der **PIA ROLLmörtel** gut durchfeuchtet ist. Das System kann nicht überwässert werden, jedoch ist dabei darauf zu achten, dass der **PIA ROLLmörtel** nicht durch zu hohen Wasserdruck ausgewaschen wird!
PIA ROLLmörtel in einer der Umgebungstemperatur angepassten Zeit (ca. 30 min.) verarbeiten; mehrmaliger Wasserauftrag möglich.
 Ideal: der **PIAplanziegel** wird in den wasserglänzenden **PIA ROLLmörtel** eingesetzt.
- 9 Die Eckziegel werden mit Wasserwaage und Gummihammer exakt ausgerichtet und die nächste Schar nach der Maurerschnur Ziegel um Ziegel gesetzt. Die **PIAplanziegel** muss man dabei von oben nach unten in die Nut- und Federverbindung eingleiten lassen, ggf. 1–2mm horizontal verschieben, um eine optimale Haftung zu erreichen. Mit dem Gummihammer einklopfen. Abschließend wird jede Schar mit der Wasserwaage auf Ebenflächigkeit geprüft.
- 10 Die weiteren Scharen müssen im Verband gemauert werden. Der erforderliche Stoßfugenversatz lt. EN 1996 ist dabei zu beachten. An den Stellen der späteren Innenwandanschlüsse sind in jeder zweiten Lagerfuge V4A–Flachstahl–Maueranker einzubauen. Beim Setzen der Innenwände werden sie waagrecht aufgebogen und in die Lagerfuge eingebunden.
- 11 Nach Fertigstellung der letzten Ziegelschar wird die Mauerhöhe kontrolliert und falls erforderlich mit einer dünnen Mörtelausgleichsschicht ein genaues Deckenaufleger horizontal abgeglichen. Um ein Eindringen des Deckenrostbetons zu verhindern ist auf die letzte Schar außerdem eine Mauersperrbahn aufzulegen.
- 12 Bei Arbeitsunterbrechung sind die bereits geöffneten **PIA ROLLmörtel**rollen feuchtigkeitsdicht aufzubewahren, bei längerer Unterbrechung sind überdies die Mauerkronen abzudecken, um eine Durchnässung des Mauerwerks zu verhindern.
- 13 Verarbeitung nur bei Temperaturen über 0 Grad
- 14 Der **PIA ROLLmörtel** erreicht seine Festigkeit nach 28 Tagen.



vornässen

aufrollen

wässern

fertig!

PIARollmörtel

Verarbeitungshinweise

15 Lagerung, Baurestmassen Abbruch

Lagerung: **PIA ROLLmörtel** kann ca. 1 Jahr nach Erzeugungsdatum verwendet werden, vorausgesetzt, die Vakuumverpackung ist unbeschädigt.

Baurestmassen: Beim **PIA ROLLmörtel** ist grundsätzlich davon auszugehen, dass dieser vollständig verbraucht wird, und entsprechend keine Restmengen anfallen.

Überlagerte Ware ist mit anderen Baustellenabfällen fachgerecht durch entsprechend zertifizierte Entsorger zu entsorgen.

Abbruch: Auch wenn bei Errichtung eines Gebäudes zunächst niemand an den Abbruch desselben denkt, so ist auch diese „end of life – Phase“ mitzudenken – auch dann, wenn bei mit **PIA ROLLmörtel** (oder auch anderen zementhaltigen Mörteln) verbundene Ziegeln mit einer Nutzungs- und Lebensdauer von mehr als 100 Jahren gerechnet werden kann.

Beispiele für diese lange Nutzungsdauer von Gebäuden findet man in jedem mitteleuropäischen Altstadt kern.

Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass Ziegel – sofern nicht mechanisch oder durch Frost beschädigt auch nach dem Ende der Gebäudenutzungsdauer als Baustoff wiederverwendet werden können, da deren Lebensdauer dann mit hoher Wahrscheinlichkeit noch nicht erreicht werden sein wird.

Dazu wäre Putz und Mörtel vorsichtig zu entfernen – inwieweit dies wirtschaftlich darstellbar ist, bleibt dem Nutzer überlassen.

PIA ROLLmörtel wäre entsprechend von wiederverwendbaren Materialien zu entfernen. Sollte aber z.B. eine Rollmörtelschicht immer noch gut am Ziegel anhaften, so spricht nichts dagegen diese zu belassen und den Baustoff mit einer neuen Mörtelschicht neuerdings „anzumauern“

Sollte ein Gebäudeabbruch notwendig werden, ist die Voraussetzung für ein optimales Recycling, dass die Baustoffe – im vorliegenden Fall – Ziegel nicht mit anderen Baustoffen „verunreinigt“ werden und möglichst in Reinform vorliegen.



vornässen

aufrollen

wässern

fertig!

PIARollmörtel

Verarbeitungshinweise

Damit dies gelingt kann man bereits bei der Errichtung viel beitragen:

- keine Wärmedämmverbundsysteme (Styropor, EPS etc.): Ziegel weisen einen idealen Wärmeschutz auf, auch ohne zusätzliche Dämmung mit Styropor oder Mineralwolle.
- keine Schaumklebverfahren: durch die Schäume entsteht ein Verbundwerkstoff, welcher schwierig aufzubereiten sein wird.
(Nebenbei: wenn Lücken im Mauerwerk mit „Schaum“ ausgefüllt werden, hat der Errichter Fehler gemacht!)
- Verwendung von mineralischen Putzen, Farben etc.: je „mineralischer“ der Wandaufbau ist, desto einfacher und kostengünstiger wird der Rückbau sein!
- **PIA ROLLmörtel** ist rein mineralisch und fällt entsprechend in diese Kategorie

Das Ziegelmaterial mit anhaftendem Rollmörtelresten kann verschiedenen Verwendungen zugeführt werden, beispielhaft sei hier der Einsatz in der Dachbegrünung, als Bodenverbesserer, als Tennissand oder auch als Zuschlag bei der Zementherstellung genannt.

Es wird empfohlen, dann den optimalen Einsatzzweck von qualifizierten Fachleuten überprüfen zu lassen.



GEWINNER DES ENERGYGLOBE 2021
PIA ROLLmörtel, der schnellste Deckelmörtel aller Zeiten!

